

	<b>Object:</b> Torques
	<b>Museum:</b> Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens Humboldtstr. 11 99423 Weimar +49 (0)3643-818330 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
	<b>Collection:</b> Sammlung zur Ur- und Frühgeschichte
	<b>Inventory number:</b> WAD 4432 / 92

## Description

Dieser Torques ist im Querschnitt rundoval. Auf dem Stabkörper befinden sich zahlreiche geometrische Ornamente. Die Enden sind offen und mit hohlen Puffern versehen, die einst Einlagen aus organischem Material enthielten. Hinter diesen befinden sich je vier knotenartige Verzierungen. Der glatte Ringkörper ist hinter den Knoten mit Strichverzierungen versehen. Bei der Auffindung war der im Gussverfahren hergestellte Ringkörper leicht deformiert.

Vorbilder für den Ring finden sich vor allem im westkeltischen Raum Ostfrankreichs und der Schweiz. Aber auch in Ostthüringischen Gräbern sind Vorbilder zu finden.

Der Halsring wurde 1993 in einem reich ausgestatteten keltischen Frauengrab entdeckt. Die Anwesenheit der Kelten in Thüringen ist nicht überall mit Sicherheit nachzuweisen. Sicher zu belegen sind die Kelten in Thüringen lediglich im Süden - im Grabfeld entlang der Werra bis zur Westflanke des Thüringer Waldes und bis ins 3. Jh. v. Chr. im Osten im oberen Saale- und Orlagebiet.

## Basic data

Material/Technique:	Bronze / Gussverfahren
Measurements:	Dm 17,0 cm; St. 0,6 - 0,8 cm

## Events

Was used	When	400-350 BC
	Who	
	Where	Saalfeld

[Relation to time]	When	500-380 BC
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ancient Celts
	Where	

## Keywords

- Frühe Eisenzeit
- Torc

## Literature

- Grasselt, Thomas (1999): Hallstatt - und Latènezeit. Eisen - ein Werkstoff ändert die Welt. In: S. Dušek, Ur- und Frühgeschichte Thüringens. Weimar, S. 95 - 116.
- Grasselt, Thomas (1997): Frühlatènezeitliche Grabfunde aus dem Saale - Orla - Gebiet. In: Alt Thüringen 31. Weimar, S. 20 - 50.